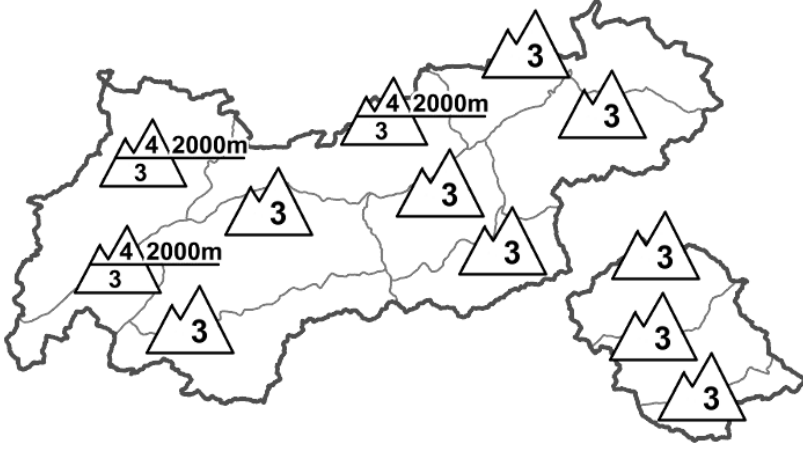










Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 30.03.2015 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
	 Tribschnee	 2000m frisch!
	 Nassschnee	 2000m Regen!
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM): [gm.6 - lockerer Schnee und Wind](#) [gm.1 - bodennahe Schwachschicht vom Frühwinter](#)

Mit Neuschnee und stürmischem Wind markanter Anstieg der Lawinengefahr!

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengeländen steigt markant an! Die Gefahr ist verbreitet erheblich, in den Nordstaulagen wird im Tagesverlauf auch die Stufe 'groß' erreicht.

Vor allem frische Tribschneeansammlungen sind sehr störanfällig und können schon durch geringe Zusatzbelastung als Lawine ausgelöst werden. Lawinen können bis in die Altschneedecke durchreißen und dann zumindest mittlere Größen erreichen. Gefahrenstellen liegen in steilen Hängen aller Richtungen.

Unterhalb etwa 2000m ist in Folge des Regens und des damit verbundenen Festigkeitsverlustes der Schneedecke mit Selbstauflösungen von Nassschneelawinen und Gleitschneelawinen zu rechnen.

Skitouren und Variantenfahrten erfordern viel Erfahrung, die Tourenmöglichkeiten sind stark eingeschränkt!

SCHNEEDECKENAUFBAU

In der vergangenen Nacht hat es oberhalb 1700m verbreitet zu schneien begonnen. Vor allem in den Nordstaulagen sollten bis heute Abend nochmals bis zu einem halben Meter Neuschnee dazukommen. Stürmischer bis orkanartiger Westwind sorgt dabei für die Bildung umfangreicher Tribschneeansammlungen. Lawinen lassen sich vor allem an der Schichtgrenze zwischen Neuschnee und Tribschnee leicht auslösen!

Unterhalb etwa 2000m ist die Schneedecke großteils schon durchfeuchtet. Durch den anhaltenden Regen hat sie weitgehend an Festigkeit verloren.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Eine stürmische West- bis Nordwestwetterlage wird die nächsten Tage das Wetter prägen. Sie bringt der Alpennordseite ergiebige Niederschläge mit einer absinkenden Schneefallgrenze erst ab Mittwoch.

Bergwetter heute: Unwirtliche Verhältnisse mit zumeist schlechten Sichten und kräftigen Niederschlägen. Dabei regnet es bis ca. 1700m hinauf, in tiefen Lagen wird die Schneedecke stark durchfeuchtet, in höheren Lagen bewirkt der anhaltende Sturm aus West bis Nordwest umfangreiche Verfrachtungen. Abgeschwächt greifen die Niederschläge auch auf die Alpensüdseite aus, sie nehmen gegen Süden zu immer weiter ab, die Bewölkung überwiegt aber überall.

Temperatur in 2000m um -1 Grad, in 3000m um -8 Grad.

Höhenwind: Stürmischer West bis Nordwest, hauptsächlich betroffen die Nördlichen Kalkalpen und allgemein das Hochgebirge.

TENDENZ

Kritische Lawinensituation mit erheblicher, gebietsweise auch großer Lawinengefahr!

Rudi Mair